

# FliegerGruppeSchorndorf **Vereinszeitung**



# Fliegerzeitung

der FliegerGruppe Schorndorf e. V.  
Nr. 20 – April 2014.



Hallo,  
ich begrüße euch alle recht herzlich im Jahr 2014. Der Winter war sehr mild und nun hoffen wir, dass die Flugsaison wenigstens bald beginnen kann. Unsere Flugzeuge wurden wieder schnell und optimal gewartet, so dass wir hoffentlich gleich nach unserem Überprüfungsstermin bei der Firma Sammet in die Lüfte gehen können. Ich wünsche uns allen ein tolles Flugwetter - natürlich auch an den Wochenenden - und viele erfolgreiche Flüge.

Es wäre schön, auch mal wieder "alte" Gesichter beim abendlichen Grillen oder beim Zusammensitzen auf der Terrasse am Flugplatz zu sehen.

Euer Andreas

## INHALTVERZEICHNIS

S.2	Protokoll: AV Segelflug
S. 3	Ausbildung & Statistik
S. 4	Kassenbericht Segelflug
S. 6	Protokoll HV
S. 8	INFOMIX Termine
S. 9	OLC 2013: Ergebnisse
S. 10	DMSt 2013
S. 13	K 7 50 Jahre
S. 15	Unsere Altkameraden
S. 17	Grüße & Man schreibt uns
S. 19	Segelflugplatz Welzheim
S. 20	Scheinauffrischung
S. 21	Werbung VoBa
S. 22	Modellflug: AV
S. 25	Modellausstellung 2014
S 27	Propellerfest
S. 29	Pylon Wettbewerb
S. 29/30	Weitere Aktivitäten
S. 32	Kurzinfo Segelflug



## Auszug aus dem Protokoll zur **Abteilungs-**versammlung **SEGELFLUG** für die Saison 2013

Gaststätte Abseits in Schorndorf, Richard-Kapphan-Straße 10, 11. März 2014 um 19:30 Uhr  
(Das vollständige Original mit Kassenbericht kann beim Schriftführer bzw. Abteilungsleiter eingesehen werden)

### 1. Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung

**Andreas Vogt** begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Er stellt fest, dass termingerecht eingeladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

### 2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes

**Andreas Vogt** berichtet über die vergangene Saison. Erfreulich sei, dass kein Unfallschaden zu beklagen ist. Allerdings wurde 'von Unbekannt', vermutlich in der Halle, das Seitenleitwerk der DG-101 leicht beschädigt. Die Scheinerhaltung mehrerer Piloten führte zu Windenaktionstagen und guter Auslastung von Winde und K 7. Das Windenseil hat nach langer Standzeit deutliche Abnutzungserscheinungen, sowie auch der Seilfallschirm.

**Werkstatteleiter Hans Wiedemann** erklärt, dass die Wartung dank frühzeitiger Arbeiten im Herbst gut voran kam. Sicherheitsgurte wurden für DG und K7 beschafft, bzw. erneuert, und ein FLARM musste instand gesetzt werden. Das Werkstattdach konnte abgedichtet werden. Der Modellbauraum ist in erfreulich gutem Zustand. Der Schotterweg zur Werkstatt soll von der Stadt nachgebessert werden.

**Fallschirmpacker Werner Rathgeb** berichtet, dass ein Fallschirm nach 15 Jahren abgelaufen war und ausrangiert wurde. Man hatte sich während der Saison darauf geeinigt, keinen Ersatz zu beschaffen. Der abgelaufene Schirm konnte für 150,- € an Privat verkauft werden.

**Fluglehrer Manfred Kargl** berichtet über den Schulungsbetrieb 2013 und die zufriedenstellende Flugstatistik.

Wir hatten 2013 keinen Flugschüler, nur Flugscheinaktivierung und Überprüfungsflüge.

Flugschüler	0
Ausbildungsstunden	8
Ausbildungsstarts	44

Flugzeug	Starts	Stunden
K 7	108	17
DG101	44	62
TwinAstir	45	37
Discus	43	97
<b>Gesamt</b>	<b>240</b>	<b>213</b>

Manfred erklärt die Auswirkungen der neuen Fluglizenzen, SPL und LAPL. Beim LAPL ist zwar kein jährliches Medical notwendig, jedoch darf beim Passagierflug keine Gebühr/Beteiligung verlangt werden, was eine unbegrenzte Haftungssumme nach sich ziehen kann. **Kassenwart Günther Platz** berichtet über die Kassenbewegungen der vergangenen Saison.



Das saisonbereinigte Kassenplus von 2013 liegt bei 1.300,- €. Der Guthabenstand beträgt 19.800,- €. Für Gurte bzw. deren Überholung und die FLARM-Reparatur wurden 1330,- € ausgegeben.

Wir danken unseren bekannten Spendern und besonders auch den Altkameraden, die uns einen bemerkenswerten Betrag von 800,- € zukommen ließen. Kassenbericht in Kurzform Seite 4.

### 3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses

Klaus Woitaschek und Hans Buhl haben die Kasse geprüft und haben keine Beanstandungen.

### 4. Entlastungen

Hans Wiedemann schlägt die Entlastung des kompletten Abteilungsvorstandes einschließlich Kassenführung und Schriftführer vor und bittet um Handzeichen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**5. Wahlen** stehen in diesem Jahr nicht an.

**6. Wahl der Beisitzer für den Ausschuss** stehen in diesem Jahr nicht an. Es bleiben somit im **Ausschuss Jochen Elser, Klaus Woitaschek und Bertram Gammel** sowie den bekannten Funktionsträgern.

**7. Entscheidung** über wichtige und grundsätzliche Angelegenheiten sowie Anträge.

Andreas Vogt weist nochmals ausdrücklich auf das **Rauchverbot in der Werkstatt** hin. Daniel Knapp wird dies an die Mitglieder der Abteilung Modellflug weiterleiten.

**Passagierflug:** In der aktuellen Übergangsphase zu LAPL bzw. SPL bietet der Verein keine Passagierflüge an.

### **8. Vorschau und Diskussion**

Ein Vorschlag für ein Drainagerohr unterhalb der Schiebetore der Werkstatt wurde vorgetragen. An anderer Stelle wollen wir weiter diskutieren, wie das Wasser dort abgeleitet werden kann.

Der alte Feuerlöscher sollte überprüft werden. Werner Rathgeb informiert sich und kümmert sich um eine Lösung.

**Bauprüfung:** Sammet, 15. März: Wir treffen uns wieder 7 Uhr an der Fliegerhütte, Fallschirme und Anhängerkupplungen werden organisiert.

### **9. Abschluss**

Andreas Vogt beendet um 21:43 Uhr die Veranstaltung und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

*Werner Rathgeb  
Schriftführer*



## **Kassenbericht für die Saison 2013**

*(Kurzfassung)*

Beim offiziellen Kassenstand haben wir für das Jahr 2013 ein Minus von ca. € 3.000,- . Berücksichtigt man allerdings die offenen Rechnungen und offenen Forderungen, so kommt man realistischer Weise zu einem Plus von € 1300.

### **Kostenstellenbetrachtung**

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich noch die Kostenstellenbetrachtung für unsere Flugzeuge und unsere Winde darstellen. Dabei wurden alle Ausgaben und Einnahmen, die direkt

dem Flugbetrieb zugeordnet werden können, auf Flugzeuge und Winde (Kostenstellen) verteilt und den reinen Einnahmen aus dem Flugbetrieb gegenübergestellt. Dabei ergibt sich für das Jahr 2013 folgendes Bild:

**Bilanz 2013** (Änderung Vorjahr %)

Im Jahr 2013 hatten wir einige außerplanmäßige Investition. So benötigte unsere K 7 neue

Kostenstellen	Twin Astir	DG 101	Ka7	Discus	Winde	Gesamt
Starts	45 (+15%)	44 (+10%)	108 (+10%)	43 (+8%)	110 (+107%)	240 (+40%)
Flugstunden	37 (-23%)	63 (-15%)	17 (+54%)	96 (+4%)		213 (-6%)
Summe Ausgaben	-1957,05	-1572,16	-1955,14	-2676,93	-124,92	-8286,18
Summe Einnahmen	776,25	1157,50	654,95	1666,25	550,00	4804,95
Bilanz	-1180,80	-414,66	-1300,19	-1010,68	425,08	-3481,23

Gurte für ca. € 770,-, auch für den Discus mussten die Gurte überholt werden, was mit € 300,- zu Buche schlug. Hinzu kam noch die FLARM-Reparatur für den Discus mit € 260,-. Ansonsten fielen die üblichen Ausgaben an, deren größte Umfänge wie üblich die Versicherungen darstellen, die mit insgesamt € 3.500,- zu Buche schlagen, gefolgt von der Hallenmiete von ca. € 2.000,- für die Unterstellung unserer Flugzeuge.

Festzuhalten ist jedoch, dass die reinen Einnahmen durch den Flugbetrieb von € 4.800 im Jahr 2013 mit ca. € 400,- leicht über dem Vorjahr liegen.

Was Einnahmen und Ausgaben anbelangt war das Jahr sicher etwas außergewöhnlich. Wir hatten wettermäßig ein verregnetes Frühjahr und von daher insgesamt etwas weniger Flugstunden. Die Startzahl hat dagegen gewaltig zu genommen, in erster Linie aber bedingt durch die anstehenden Scheinumreibungen, also ein einmaliger Effekt. Auch die Reparatur- und Wartungskosten lagen wohl deutlich höher als im Normalfall. Größere Ausgabeposten sind derzeit für 2013 nicht sichtbar bzw. geplant.

Wie schon immer, so auch in diesem Jahr, möchte ich mich im Namen der Abteilung bei allen Spendern bedanken, die letztlich zu dazu verholfen haben, dass wir insgesamt wieder mit € 1300,- im Plus mit der Abteilungskasse sind. Hier ist insbesondere unsere Altkameradschaft zu erwähnen, die in Summe mit € 800,- an unserem Spendenaufkommen beteiligt war. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Altkameraden, die immer wieder ihre Verbundenheit mit der Fliegergruppe zeigen.

Günther Platz  
Kassierer





# Auszug aus dem Protokoll zur Hauptversammlung **GESAMTVEREIN** für die Saison 2013

Protokoll zur Hauptversammlung für das Jahr 2013 vom Dienstag, dem 11. März 2014 um 20:45 Uhr, Gaststätte Abseits in Schorndorf, Richard-Kapphan-Straße 10

## 1. Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung

Als **1. Vorsitzender** eröffnet **Andreas Vogt** die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass rechtzeitig eingeladen wurde. **Protokollführer** der Hauptversammlung ist **Werner Rathgeb**. Die Versammlung ist mit 11 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig (eine Teilnehmerliste liegt dem Schriftführer vor). Entschuldigt haben sich Bernhard Schwendemann, Peter Herrmann, Hans Kleinle und Ralf Möck (Kassier Modellflug).

## 2. Bericht des 1. Vorsitzenden

**Andreas Vogt** weist darauf hin, dass die Aktivitäten des Vereins hauptsächlich innerhalb der Abteilungen stattfinden. Im Hauptverein gab es keine besonderen Vorkommnisse. Es wird deshalb zu den Kurzberichten der Abteilungen übergegangen. Diese liegen in ausführlicher Form bei den Abteilungsversammlungen in eigenen Protokollen vor und finden sich in gekürzter Form auch in der Fliegerzeitung.

## 3. Berichte der Abteilungen

**Andreas Vogt** verweist in aller Kürze auf die Berichte der Abteilung Segelflug, da die meisten der Anwesenden diesen kurz zuvor während der Abteilungsversammlung angehört hatten.

**Daniel Knapp** berichtet von den vielfältigen Veranstaltungen der verschiedenen Sparten aus der Abteilung Modellflug. Er erläutert im Kassenbericht u.a. die Ausgaben für Instandhaltung des Modellflugplatzes und den Jugendraum. Einige Gewinne ergaben sich aus Veranstaltungen z.B. anlässlich von SchoWo oder Wettbewerben. Ca. 1.000,- € Überschuss konnten insgesamt erzielt werden, was auch den Rücklagen zugute kommt. Im Zusammenhang mit einem geplanten Hochwasserschutzdamm soll die Hütte eines Tages höher gelegt werden. Baugenehmigungen sind derzeit auf 5 Jahre befristet. Zuletzt wird festgestellt, dass eine stärkere Unterstützung des Vorstandes seitens der Modellflugsparten dringend notwendig ist.

#### 4. Berichte der Kassierer

Der Kassenbericht der Abt. Modellflug wurde unter 3. bereits abgehandelt. Günther Platz berichtete in der vorangegangenen Abteilungsversammlung zur Kasse der Abteilung Segelflug, wobei die meisten Teilnehmer der Hauptversammlung ebenfalls anwesend waren. Auf einen erneuten Bericht wird daher unter Verweis verzichtet. Die ausführlichen Berichte sind im Zusammenhang mit den Abteilungsversammlungen erfolgt und werden nochmals durch die Kassenprüfer Hans Buhl und Klaus Woitaschek bestätigt. Es wird auf die gesonderten Kassenberichte verwiesen, die dem Protokoll beiliegen.

#### 5. Entlastung der Vorstandschaft

Auf Antrag von Hans Wiedemann wird die gesamte Vorstandschaft einstimmig mit 11 Ja-Stimmen entlastet.

#### 6. Neuwahlen

Zur Vorstandswahl stellten sich **Andreas Vogt** erneut als erster Vorsitzender und **Daniel Knapp** als zweiter Vorsitzender zur Verfügung. **Beide wurden einstimmig mit 11 Ja-Stimmen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.**

Ebenfalls einstimmig wurden **Klaus Woitaschek** und **Hans Buhl** als Kassenprüfer mit 11 Ja-Stimmen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

#### 7. Vorschau, Diskussion und Abschluss

Das Propellerfest 2014 wird wieder gemeinsam organisiert, voraussichtlich zum 29.11. im Lamm Schornbach. Als Vertreter der Abteilungen werden Andreas Vogt, Daniel Knapp, Roman Feuerbacher und Benz das Fest organisieren.

Die Beiträge zur Fliegerzeitung sollen spätestens zum Redaktionsschluss am 16. März geliefert werden.

Andreas Vogt schließt die Versammlung um 21:30 Uhr



*Schriftführer Werner Rathgeb*



# INFOMIX Termine

**Bauprüfung:**                    **Samstag, 15. März 2014,**  
**8:00 Uhr, Fa. Sammet, Abfahrt: 7:15 Uhr**

**Startleiter 2014:**                **Samstag, 10.05.**  
    **Donnerstag, 19.06.**  
    **Samstag, 16.08.**  
    **Samstag, 27.09.**

**Bei Verhinderung ist selbständig für Ersatz zu sorgen**, die Flugleitung ist davon zu unterrichten! Laut Beschluss des Beirates vom 31.1.89 wird das Flugkonto des Betreffenden bei Nichterscheinen mit € 50.- belastet. Die aktiv geleisteten Dienstage werden mit 5 Baustunden auf dem Konto Pflichtbaustunden verrechnet. Die Liste liegt auf dem Tower aus. **Selbst eintragen !!!**

(Text: LSR Aalen)

- **Flugwoche des LSR Aalen 2014: Sa., 27.07. bis So., 04.08.**
- **Flugplatzfest am 6.& 7. September > Helfer erwünscht**



**SchoWo 2013**  
**Werbung mit DG 101**

# OLC-Wettbewerb 2013

## Landesliga Baden-Württemberg

Die folgende Ergebnistabelle zeigt, dass wir 2013 mit unserer Mannschaft nicht so erfolgreich waren wie 2012: Statt Platz 3 erreichten wir nur Platz 28 und auch die Punktzahl spricht Bände: 369 zu 175 Punkte bedeuten, dass wir nicht einmal die halbe Punktzahl erreichten.

Platz	Punkte	Speed	Verein
1	567	3.609,71	SG Möckmühl-Öhringen
2	478	2.909,07	LSV Degerfeld
3	450	2.592,90	LG Hotzenwald
4	436	2.618,88	FSV Mössingen
5	427	2.685,37	AC Esslingen
6	400	2.395,80	FGL Leibertingen
7	385	2.331,36	LSV Weinheim
8	384	2.296,06	FSV Wächtersberg
9	357	2.231,91	AC Göppingen-Salach
10	342	2.018,01	AC Baden-Baden
11	323	2.041,45	SFZ Backnang
12	322	1.969,37	SFG Markdorf
13	305	1.728,76	LSG Rheinstetten
14	297	1.811,20	FG Mosbach e.V.
15	252	1.656,37	Akaflieg Stuttgart
16	235	1.581,70	LSV Münsingen/Eisberg
17	228	1.513,03	FLG Donzdorf
18	225	1.341,22	CDS Stuttgart
19	223	1.525,21	LSR Aalen U25
20	215	1.398,14	LSV Biberach
21	209	1.340,51	FSC Mühlacker
22	206	1.447,15	SFG Reisingen
23	205	1.220,62	FG Offenburg
24	205	1.192,30	LSV Schwarzwald-Baar
25	202	1.293,26	FG Neckartal Köngen
26	196	1.396,16	MLV Müllheim
27	186	1.174,89	FG Ellwangen
<b>28</b>	<b>175</b>	<b>1.193,65</b>	<b>FG Schorndorf</b>
29	171	1.284,75	LSG Bietigheim-Löchgau
30	165	1.397,49	FG Geislingen/Steige
*			
96	1	27,79	SFS Hornberg

Gründlich Gründe zu suchen, warum die Flugsaison bei uns so verlaufen ist, ist schwierig: Der lange Winter, dann auch die oft geteilte Wetterlage (im Westen und Norden recht gute Flugbedingungen, im Osten die abziehende Front), aber auch unnötig. Jochen hat ja schon im letzten Jahr auf die Problematik des NÄCHSTEN JAHRES hingewiesen (Siehe Ausgabe des letzten

Runde	Punkte	Pilot 1	P 2	P 3
1				
2				
3	11	JE		
4				
5	27	JE	GP	HW
6				
7				
8	29	JE	GP	KW
9	24	GP	AV	MK
10				
11				
12	1	KW	AV	
13	19	JE	MK	WR
14	13	JE	KW	HW
15	22	KW		
16				
17				
18	29	JE	HW	
19				
Summe	175			

Jahres, Seite 17 unten).

Trotzdem will ich wieder die nebenstehende Tabelle für 2013 ausfüllen. Da sieht man nämlich wieder viele Lücken, auch bei fliegbarem Wetter – und das ist wohl der Hauptgrund!

Seit 6 Jahren gibt es den OLC-Wettbewerb. Hier unsere bisherigen Leistungen:

Jahr	Platz	Punkte
2013	28	175
2012	3	369
2011	7	361
2010	27	226
2009	30	169
2008	18	272

Auf ein Neues im nächsten Jahr!

K. Woitaschek

## DMSt 2013 Wertung für Baden-Württemberg

### Mannschaftswertung

### Clubklasse (DG 101)

Rang	Pkt.	Piloten
122 FG Schorndorf 1	705,52	KW – GP – MK.
185 FG Schorndorf 2	362,32	AV – HS – HW.
235 FG Schorndorf 3	129,11	MD – JE

(255 Mannschaften)

## Mannschaftswertung

### Standard- & 15-M-Klasse (Diskus & Mosquito)

#### Rang

51 FG Schorndorf 1  
168 FG Schorndorf 2

#### Pkt.

1338,01  
344,76

#### Piloten

JE – WR – GP  
KW – HW – AV

(222 Mannschaften)

## Einzelwertung

### Clubklasse (DG 101)

#### Rang

72 Klaus Woitaschek 713,49  
103 Günther Platz 456,37  
119 Andreas Vogt 345,08  
155 Hans Wiedemann 214,76  
196 Hans Stegmüller 117,48

(237 Teilnehmer)

## Einzelwertung

### Standardklasse (Discus)

#### Rang

171 Günther Platz 622,01  
194 Klaus Woitaschek 527,08  
222 Werner Rathgeb 431,00  
315 Hans Wiedemann 221,18  
376 Andreas Vogt 124,75

(421 Teilnehmer)

## Einzelwertung

### Doppelsitzerklasse (TwinAstir)

#### Rang

202 Manfred Kargl 345,38  
332 Andreas Vogt 162,39  
406 Marc Detemble 74,72

(423 Teilnehmer)

## Einzelwertung

### 15-m-Klasse (Mosquito)

#### Rang

**4 Jochen Elser 2176,44**

(106 Teilnehmer)

## Vereinswertung

#### Rang

68 9348,94

#### Verein

FG Schorndorf

#### km

8030

#### Flüge

56

#### Piloten

9

(130 Vereine)

Jahr	geflogene Km	Flüge	Piloten
2007	4964	34	7
2008	7 422	50	7
2009	8 315	47	7
2010	8 347	63	10
2011	10 365	74	9
2012	10 653	81	9
<b>2013</b>	<b>8030</b>	<b>56</b>	<b>9</b>

Auch aus dieser Tabelle kann man ablesen, dass in diesem Jahr einfach weniger geflogen worden ist. **Jochen ist auf Platz 4 in der Wertung der 15 m-Klasse gerückt**, ansonsten war es ein normales Jahr für unsere Fliegergruppe.

Alle Ergebnisse sind online nachzulesen, am besten über unsere Homepage, [www.segelflug.de/vereine/schorndorf](http://www.segelflug.de/vereine/schorndorf) die Günther wunderbar übersichtlich eingerichtet hat. Mit Klicks auf > DOWNLOAD > OLC – Alle Flüge ... oder > OLC – Landesliga **OnLine Constest** kann man sich überall einarbeiten.

K. Woitaschek



# Unsere K7 wurde 50



Am 3. Mai 1963 wurde die K 7 in Poppenhausen auf der Wasserkuppe bei der Firma Alexander Schleicher abgeholt. Der Preis war rund 9000 DM. Dieter Althaus hat sie mit seinem PKW nach Schorndorf gefahren.



Von da an tat sie gute Dienste auf den Flugplätzen Welzheim, Böblingen-Hulb und dann in Aalen-Elchingen, wo sie ja heute noch oft gebraucht wird. Auch in Isny im Allgäu wurde sie im Fluglager geflogen. Sie ist also schon weit herumgekommen.

Mehr als 55 Flugschüler wurden mit ihr ausgebildet von den Flug-

lehrern Dieter Althaus, Robert Hummel, F. Friedrich, Hans-Georg Vögele, Gerd Roos, Michael Seibold und jetzt noch immer von Manfred Kargl. Durch diese Aus- und Weiterbildung, Inübunghaltung und auch zur Spaßfliegerei kamen 10.300 Starts mit 2.415 Flugstunden zusammen. Natürlich wurden auch die Freiflüge und die F-Schleppberechtigungen auf der K 7 durchgeführt. Vor dem Twin-Astir wurden auch die Passagierflüge mit der K 7 gemacht, doch seit ein paar Jahren wird sie nur noch zum Schulen verwendet – die Passagierflüge übernimmt jetzt der Twin-Astir.

Der passende offene Transportanhänger wurde in der Werkstatt auf der Au in Eigenarbeit gebaut, und wie man auf dem Foto sieht, noch vor der K 7 fertiggestellt – man brauchte ihn ja zur Abholung in Poppenhausen.



1976 wurde eine Grundüberholung in der eigenen Werkstatt durchgeführt und dabei auch eine Schweizer Haube eingebaut. Ein größerer Schaden, ein Holmbruch, entstand beim Ausrollen auf dem Flugplatz. Dieser wurde in Heubach bei der Firma Sammet repariert. Sonst gab es keine Flugunfälle, nur immer mal wieder kleinere Transportschäden.

Anfang der 1990er wurde die letzte Schönheitsoperation durchgeführt, als nämlich die Bespannung und Lackierung erneuert wurde. (Siehe auch Seite 27/28)

Mal sehen, ob die K 7 noch weitere 50 Jahre durchhält – die meisten von uns werden das ja nicht mehr erleben.

Hans Wiedemann feierte ja auch seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Fliegergruppe Schorndorf im vergangenen Jahr. Er ist eigentlich der „Mister K 7“ - er hat sie so gut in Schuss gehalten. Dafür herzlichen Dank von allen Fliegerkameraden.



*Hans wartet, mit Fluglehrer Gerd Roos und Flugschüler Ralf Huber in der K7, auf das Seil für den nächsten Windenstart.*

# Unsere Altkameraden ...

trafen sich am 28. Mai in Schorndorf. Dieter Althaus hat per E-Mail folgenden Text verschickt:

Liebe Fliegerfreunde,

unser Treffen hat ja bei schönstem Wetter stattgefunden. Hier einige Bilder zur Erinnerung und ein kurzer Bericht für diejenigen, die verhindert waren.

Alle angemeldeten sind im Weißen Lamm eingetroffen. Wie immer war die Wiedersehensfreude groß. Wir haben uns an Fritz Abele, den Gründer der Altkameradschaft und unseren Gönner, und unsere Segelflurzeuge, die teilweise Namen der Altkameraden trugen, erinnert.



Die K 7 "Reinhold Maier" ist jetzt 50 Jahre alt, die K 6S "Berlin" bereits 52 Jahre und fliegt noch bei den Welzheimern. (Siehe Bericht Seite 19)

Leider konnte unser Senior Hans Müller aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen, er hatte sich so auf das Treffen gefreut und ich hatte gehofft, dass er uns aus seinem Fliegerleben bei der Lufthansa erzählen wird. Er hat bei den ersten Flügen über den Nordpol navigiert und

ist noch einer der wenigen Zeitzeugen. Wir haben beschlossen im Herbst einen Termin für ein zweites Treffen zu planen und hoffen, dass wir es dann nachholen können.

Hans Wiedemann, der ja noch aktiv in der Fliegergruppe als Werkstattleiter arbeitet und begeistert fliegt, berichtete von deren Aktivitäten. Durch Regelungen der EU werden die Bedingungen für die Flugscheine und die Vorschriften für die Flugzeugwartung immer strenger und bürokratischer.



Die Fliegergruppe freut sich über die eingegangenen Spenden, um die ich Euch gebeten hatte. Sie fliegen gerne auf dem Flugplatz in Elchingen und sind dort gerne gesehene Gäste.

Die Welzheimer Segelflieger berichten auf ihrer Homepage von Problemen mit Windkraftanlagen, die in naher Umgebung errichtet werden sollen. Diese bringen Geld ein.

Nach dem Essen besichtigten wir das Innere der Stadtkirche, das gerade voll renoviert wird. Dann zogen wir über den Marktplatz zum neuen Postturm. An der Seite des Rathauses entstand das obligatorische Gruppenfoto, bei dem allerdings Thekla fehlt, die wegen eines anderen Termins früher gehen musste. Im vollgepackten Aufzug fahren wir im Turm hoch und durften dort freundlicherweise die Terrasse des Cafes betreten, obwohl es noch geschlossen hatte. Die Bilder zeigen den schönen Ausblick über die Stadt und das Remstal.



Nur Fliegen ist schöner!

Anschließend setzten wir uns noch ins Kaffee Moser und verabschiedeten uns dann bis zum nächsten Treffen.

Viele Grüße vom Alten

19.12.2013

Lieber Hans,  
die Segelflugsaison 2013 liegt ja nun schon eine Weile zurück. Nachdem das Frühjahr und der Sommeranfang uns in Bayern nur mäßiges Segelfluggewetter bereitstellten, bot die erste Julihälfte sehr gute Flugchancen, wenigstens für diejenigen, die auch unter der Woche fliegen durften. Da mich die Kilometerfresserei nach der Weberschiffelentechnik mit Hin- und Herrasen auf der AFB schon seit einiger Zeit etwas langweilt, habe ich am 12. Juli ein 719 km-FAL-Dreieck angemeldet und mit etwas Glück auch vollendet. In der OLC-Wertung ergeben

sich wegen des verlegerten Startpunktes noch ein paar Kilometer mehr. (OLC 12.7.13, Bayern ca. Rang 27)

Miscitiges Luftbild habe ich im April dieses Jahres unterwegs auf einem Flug von San Vittore (bei Bellinzona) zum Tomelapass (Ortergebiet) aufgenommen

Lieber Hans, ich wünsche Dir und allen Aktiven der Fliegergruppe eine schöne Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg und herrliche Flüge!

Dein Hansel Vögele

Grüße zum  
Weihnachtsfest  
und zum  
neuen Jahr  
von Hans-  
Georg  
Vögele



Comer See Nordende  
mit Addamündung  
und Lago di Mezzola



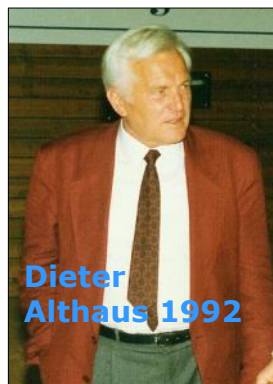
## Man schreibt uns (per E-Mail). Danke für die Antworten

# Hallo Günther, hallo Klaus,  
ich kann mich Klaus, nur anschließen: eine tolle Vereinszeitung mit sehr guten Berichten. Ich hab sie aufmerksam gelesen und freue mich, **so noch eine Verbindung zu haben zu dem Verein, bei dem ich angefangen habe und lange geflogen bin.** Letzte Woche war ich zum ersten mal mit in Serres zum Wellenfliegen. Welle war nicht wirklich viel, dafür Segeln am Hang, Thermik, mit Schneefall am Boden geblieben, eine Woche mit reichlichem Erleben am Platz von Klaus Ohlmann, der ein sehr aufschlussreiches Briefing am Tagesanfang durchführt. Mit besten Fliegergrüßen aus Frankfurt  
Stefan Seibold



# Lieber Klaus,  
vielen Dank für den **Link zur Vereinszeitung.** Das ist eine gute Idee, welche die Verteilung vereinfacht. Ich werde den Link an die Mitglieder der Altkameradschaft weitergeben damit sich alle über das Geschehen in der aktiven Fliegergruppe informieren können. Ich freue mich über das hervorragende Abschneiden beim OLC-Wettbewerb und gratuliere dazu.  
Ich wünsche Euch eine erfolgreiche und erfreuliche Flugsaison.  
Viele Grüße  
Dieter Althaus

# Lieber Hans,  
heute erhielt ich den Adler und habe zu meiner großen Freude den **Beitrag von Bernhard Schwendemann zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel des BWLV an Dich gelesen.** Ich erinnere mich noch genau an den Tag vor 50 Jahren als Du mit Brigitte vor der Werkstatt aufgetaucht bist. Wir waren gerade bei offenem Schiebetor in der Garage beschäftigt und Du wolltest Dich über das Segelfliegen informieren. An diesem Tag hat die Fliegergruppe ein "Schnäppchen" gemacht!  
Du hast Dich schnell sehr nützlich gemacht. **Was wäre ohne Deine langjährige unermüdlische und vorbildliche Arbeit geworden?** Es freut mich, dass Du auch heute noch aktiv fliegst und ich wünsche Dir noch viele schöne erholsame Flugerlebnisse und danke Dir für Dein Wirken im Verein!  
Viele Grüße  
Dieter.



# Entdeckt am Flugplatz Welzheim

Bei einer Radtour vom Ostkastell auf den Spuren der Römer kam ich am Flugplatz Welzheim vorbei. Natürlich hatte ich an der Winde mit den Fliegerkameraden der Welzheimer ein kurzes Gespräch und erfuhr, dass die K6S „BERLIN“, unser ehemaliges Flugzeug, am Start bereit zu einem Windenstart steht. Schnell hin und ein paar Fotos geschossen!



52 Jahre „jung“ und nach dem Bruch und dem Wiederaufbau eine „wertvolle Alternative zum Fliegen“, so sagte es mir ein Welzheimer Pilot.

Text & Fotos: K. Woitaschek



# Scheinauffrischung

Wenn die Herren Piloten älter werden, im Berufsleben und mit der Familie eingespannt sind, kommt es immer mal wieder vor, dass die Bedingungen für den Pilotenschein nicht mehr eingehalten werden können. (Innerhalb zwei Jahren 20 Starts und 10 Flugstunden) Also muss der Pilotenschein aufgefrischt werden. Das geht so:

Mindestens 5 Leute – Fluglehrer, Windenfahrer, Rückholer, Startschreiber am Telefon, Flächenhalter – und natürlich der Pilot treffen sich schon um 9 Uhr an der Halle 5. Die K 7 wird ausgeräumt und „durchgeschaut“, während die Winde an den Startplatz fährt und „aufgebaut“ wird. Dann werden möglichst 20 Starts hintereinander, mit kleinen Erholungspausen dazwischen, durchgeführt, ohne störenden anderweitigen Flugbetrieb, denn die fangen ja meist erst bei Thermikbeginn gegen 12 Uhr an.

Als erster war Marc dran. (Foto rechts)



Das Wochenende später wurde dann Peter in die Luft gebracht. (Foto oben)

Hans Peter (Foto unten rechts), der in Berlin wohnt und arbeitet, kam dann in seiner Urlaubszeit zu Besuch nach Schorndorf, um während dieser Zeit seinen Schein auf Vordermann zu bringen.

Mal sehen, wie lange die Scheine jetzt wieder gültig sind.





10% Rabatt\*  
bei Online-  
bestellung

\* nicht im Sinne des § 39 KWG

## Bankier Extras

Wir machen den Weg frei.

### TOURISMUSVEREIN REMSTAL-ROUTE

**Exklusiv für Bankiers\*: 10 % Rabatt auf Gutscheine**  
(ab einem Wert von 25 Euro). **Jetzt bestellen unter**  
**[www.volksbank-stuttgart.de/remstal-route](http://www.volksbank-stuttgart.de/remstal-route)**

Weitere Vorteile finden Sie unter [www.volksbank-stuttgart.de/bankier-extras](http://www.volksbank-stuttgart.de/bankier-extras)



Jetzt Fan werden!

[www.facebook.de/volksbankstuttgart](http://www.facebook.de/volksbankstuttgart)

Volksbank Stuttgart eG 

# Abteilungsversammlung „Modellflug“

## Auszug aus dem Protokoll

Mitgliederstand: Vorjahr 87, Austritte: 1, Eintritte: 6,  
Mitgliederstand: **Aktuell 92 Mitglieder**

**Daniel Knapp** berichtet kurz, welche Aktivitäten 2013 durchgeführt worden sind:

Neujahrfliegen - Sunrisewettbewerb - E-Segler Wettbewerb – Schowofliegen – Schülerferienprogramm - Vereinswettbewerb mit Sommerfest und Siegerehrung (wurde bereits auf dem Propellerfest durchgeführt) - Pylon-Wettbewerbe – Kleiner Uhu – Saalflugwettbewerb - Indoorflug in der Karl-Wahl-Halle - Propellerfest.

Instandhaltungsarbeiten auf dem Fluggelände und im Jugendraum/Baugruppe.



**Ralf Möck** trägt den Kassenbericht vor und erläutert auch den Grund der diversen Einnahmen und Ausgaben. (Siehe Seite 24)

**Bericht des Platzwart:** Es berichtet Thomas Weinhold

**Flugbeteiligungen:** Die Flugbeteiligung in 2013 war erfreulicherweise wieder gestiegen im Vergleich zu 2012. Die Flugbeteiligung in 2013 lag bei 989 Aktionen. Statistisch betrachtet liegt damit die Flugbeteiligung in 2013 über dem Durchschnitt von 934 Flugbeteiligungen (Betrachtungszeitraum 16 Jahre).

**Arbeiten auf dem Platz:** Ein Dank geht an unser Mähteam, welches regelmäßig unseren Rasen gepflegt hat und damit gute Voraussetzungen zum Fliegen (Landen) geschaffen hat. Genereller Dank an Alle für Ihren Einsatz und Arbeiten am Platz.

**Geplante Arbeiten:** Renovierung des oberen Tisches, Umrandung des Tische, Anbau an unserer Hütte (soweit Genehmigung vorliegt),..... . Die Arbeiten werden, wie die letzten Jahre, in der Fliegerhütte ausgehängt, wo sich Mitglieder eintragen können. Sobald die Liste ausgehängt wird, erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung per E-mail.

**Bericht der Referenten:**

**Motorflug:** Es berichtet Andi Kauer:

**Der Elektromotorflug** hatte eine gute Flugbeteiligung, deutlich mehr als 2012. Auch Verbrenner wurde wieder mehr geflogen. Teilnahme an Pylon Wettbewerben. Der Referent ist für alle Fragen und Probleme im Bereich Motorflug, Verbrenner und Elektro sowie Indoorflug Ansprechpartner. Wenn Probleme entstehen, ist der **Referent erste Anlaufstelle**.

**Indoor 2012 / 2013:** Leider bekamen wir 2013/2014 weniger Termine von Stadt. Gute Beteiligung bisher. Wir versuchen ggf eine andere Halle für 2014/15 zu finden.

**Ausstellung 2014 :** Es berichtet Andi Kauer: Die Ausstellung war ein Erfolg, auch finanziell. Uwe organisierte die Gö1 Wolf von Hahnweide. Die Moderation muss verbessert werden. Wir suchen ein neues Hauptthema für 2016. (Siehe auch Seite 27)

**Segler / Elektro (Hans Deuschle):** Der Jedermann Elektrowettbewerb im Juli war ein Neustart. Leider waren in dieser Zeit noch andere Veranstaltungen und wir hatten deshalb viele Absagen erhalten.

Wir waren wieder auf Nationalen Wettbewerben: **Wolfgang Ebinger** mehrheitlich in Sachen F3 B und **ich** in F3J . **Werner Härer** war auf den heimischen Wettbewerben unterwegs.

**Bericht Freiflug:** Bernhard Schwendemann

**Sunrise 2013:** Start beim zweiten Versuch. Sunrise 2014 ist für den 30.3.2014 um 6:00 Uhr eingeplant.

**Saflugwettbewerb 2013:** Dieses Jahr waren es deutlich weniger Teilnehmer als im Vorjahr. Vielen Dank den Helfern, den Kuchenspenderinnen und den Teilnehmern für die Mithilfe – und Allen natürlich fürs Kommen. Bis zum nächsten Jahr, voraussichtlich am 23. Nov. 2014.

**Nachwuchswettbewerbe "Der kleine Uhu":** Die Beteiligung war recht mager.

**Ehrungen:** 5 Jahre (Nadel Bronze): Claudius Fischer, Uwe Luth, Johannes Daiber, Thomas Weinhold, Wolfgang Hundt, 10 Jahre (Nadel Silber): Benedikt Blümle, Fredy v. Wensen, Werner Oettle, 15 Jahre (Nadel Gold): Christian Österle, 25 Jahre (Urkunde): Hergen Kruse 30 Jahre (Urkunde): Wolfgang Ebinger, Martin Dienst, 40 Jahre (Urkunde): Andreas Müller

### **Neuwahlen:**

Wahl des Abteilungsleiters: Gewählt: **Daniel Knapp** mit 23 Stimmen

Wahl des Kassierers: Gewählt: **Ralf Möck** mit 17 Stimmen

Wahl der Jugendleiter: Gewählt: **Berni Scheurer** mit 33 Stimmen, **Willi Hutt** mit 31 Stimmen

Wahl des Segler/Elektro-Seglerreferenten: Gewählt: **Hans Dieter Deuschle** mit 31 Stimmen

Wahl des Platzwartes: Gewählt: **Thomas Weinhold** mit 33 Stimmen

Wahl der Helireferenten: Gewählt: **Johannes Daiber** mit 17 Stimmen, **Patrick Seibold** erhielt 15 Stimmen

Wahl des Motorflugreferenten: Gewählt: **Andreas Kauer** 33 mit Stimmen

Wahl des Freiflugreferenten: Gewählt: **Bernhard Schwendemann** mit 33 Stimmen

### **Sonstiges:**

**Homepage** wird von **Patrick Seibold** erneuert: Erklärung durch Patrik Seybold: Jeder hat nun endlich einen persönlichen Login und ein persönliches Konto auf der Homepage und kann sich einloggen.

**Einführung des Karteikastens** für die Meldung der Arbeitsstunden. Daniel erläutert die Funktion des neuen Karteikastens, mit dem die Verarbeitung der Arbeitsstunden vereinfacht werden soll. Jedes Mitglied muss nun nach einer Veranstaltung vom Orga -Team die Arbeitsstunden in der Karteikarte eintragen lassen.

### **Geplante Veranstaltungen:**

**Sunrise** Wettbewerb am 30.3.2014, organisiert von Bernhard Schwendemann und Team

**Heli Meeting:** Termin: 7.6.2014 organisiert von Patrik, Micha und Jo.

**Vereinswettbewerb / Sommerfest:** Termin: 05.07.2014, Organisation durch Bernhard Scheurer und Mike Hutt.

**Schülerferienprogramm:** 02.08.2014, Organisation durch Bernhard Scheurer und Willi Hutt.

**SchoWo Sonntag:** Schauflug mit Samstagveranstaltung: Termin 19. und 20.07.2014, Organisation durch Thomas Weinhold und Andreas Kauer

**Pylon Wettbewerb** (Jugendgruppe): Termin Ende September, organisiert durch Bernhard Scheurer, Werner Oettle, Willi Hutt. Wird vorbehaltlich der Genehmigung durch das Regierungspräsidium und die Stadt durchgeführt.

**Kleiner UHU:** 18.10.2014, organisiert von Bernhard Schwendemann und Team

**Saalflugwettbewerb:** 18.10.2014, organisiert von Bernhard Schwendemann Roland Braun, Heinz Hofmann und Team

**Propellerfest:** Voraussichtlicher Termin 14.11.2014, organisiert von D. Knapp, R. Feuerbacher, R. Benz, A. Vogt.

### **Verschiedenes:**

Der Ausschuss beantragt den aktiven und passiven Mitgliedsstatus wieder sinngemäß anzuwenden und alle Ausnahmeregelungen abzuschaffen. Durch die neue Regelung soll die Zahl der Arbeitsstunden gerecht auf alle im Verein aktiven Mitglieder verteilt werden. **Der Antrag wurde mit 21 Ja , 9 Nein und 3 Enthaltungen angenommen.**

### **Bericht des Kassierers Ralf Möck zur Abteilungsversammlung am 21.02.2014**

Hier die Kurzfassung:

Wir können wieder auf ein, aus finanzieller Sicht, erfolgreiches 2013 zurück schauen.

Die Abteilung Modellflug konnte einen Überschuss von 3477 € erwirtschaften.

Zum positiven Ergebnis trugen auch in diesem Jahr wieder maßgeblich unsere Veranstaltungen bei, ohne die so manche Investition nicht möglich gewesen wäre.

### **Kassenprüfung durch Peter Gehr und Klaus Woitaschek:**

Die Kasse wurde am 21.02.2014 durch Peter Gehr und Klaus Woitaschek geprüft. Alle Einnahmen und Ausgaben sind klar und ordentlich zusammengefasst. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Schriffthführer und Abteilungsleiter: Niko Baisch & Daniel Knapp

# Modellausstellung 2014

Am Sonntag, dem 9. Februar 2014, war unsere Modell- und Segelflugausstellung in der Barbara-Künkeln-Halle. Die **Schorndorfer Modell- und Segelflieger** stellten ihren Sport vor: Von 2 g bis 20 kg und von 20 cm Spannweite bis 6 m reichte das



Spektrum der gezeigten Modelle für **Saallflug, Freiflug, Segler, Hubschrauber, Elektromodelle und Kunstflugmaschinen**, vom Anfänger- bis zum Weltmeistermodell. Ein manntragendes **Segelflugzeug, der DISCUS CS**, war auf der Bühne zum Probesitzen aufgebaut.

Das **Highlight in diesem Jahr war die „GÖ 1 Wolf“**, ein manntragendes Oldtimerflugzeug mit einer Spannweite von 14 m. Derzeit wird die GÖ 1 vom „Fliegenden Museum Hahnweide“ renoviert. In diesem Zustand ohne Bespannung können alle Konstruktionsdetails im Innern betrachtet werden. (1937 gebaut - kam dann nach Südafrika - wurde 1951 zum ersten Mal renoviert und flog dann bis 1976 - anschließend in Vergessenheit geraten - kam dann 2013 über England zum



„Fliegenden Museum Hahnweide“.) 3000 Stunden wurden inzwischen in die Restaurierung gesteckt. **Ziel ist, die „GÖ 1 Wolf“ wieder flugfähig zu bekommen.**

Eine weitere Besonderheit ist die **Cockpitausstellung**, eine Sammlung originaler, historischer Flugzeugcockpits von Peter W. Cohausz, die ebenfalls in der Halle ausgestellt war und von den Besuchern mit Freude und Erstaunen begutachtet wurden.





Das richtige **Segelflugzeug DISCUS CS** war zum **Probesitzen** auf der Bühne aufgebaut und viele große und kleine Gäste nahmen auch wirklich Platz auf dem Pilotensitz.

Junge Besucher interessierten sich vor allem für den **Flugsimulator**, den uns die Fliegergruppe Heubach zur Verfügung gestellt hat: In einem

originalen Segelflugzeugrumpf ist ein PC mit Bildschirm so eingebaut, dass man mit einem Steuerknüppel die Ruder bedienen kann und auf dem Bildschirm ein fast reelles Flugerlebnis hat.



Es gab natürlich auch Kaffee und Kuchen und Würstchen und genügend erfrischende Getränke.

Die Ausstellung war sehr gut besucht und fand ein positives Echo, was die Macher um Daniel Knapp, Andreas Kauer, Nico Baisch, Bernhard Schwendemann und Andreas Vogt freute und anstachelt, im Jahr 2016 wieder ihre Modellflugzeuge auszustellen.



*Zusammengefasst nach Angaben in der HOMEPAGE und dem Bericht der SCHORNDORFER NACHRICHTEN*

# Propellerfest 2013

Immer am Jahresende findet das Propellerfest statt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der beiden Abteilungen MODELLFLUG und SEGELFLUG: Man trifft sich mit seinem „Anhang“, mal von den „Modellern“, mal von den „Seglern“ organisiert, um gemeinsam die abgelaufene Saison zu feiern. Diesmal waren die Segelflieger dran, um in Schornbach im Lamm den großen Saal dafür herzurichten. Neben regen Gesprächen, gutem Essen und erfrischenden Getränken wurden auch Fotos und Videos der abgelaufenen Saison gezeigt.

In diesem Jahr gab es außer den jährlichen Ehrungen auch die besondere Ehrung für **Hans Wiedemann**. Dazu hat unser Bernhard Schwendemann folgenden Text verfasst, der dann auch so im ADLER erschien:

*50 Jahre Mitglied der Fliegergruppe Schorndorf, 44 Jahre Werkstattleiter, 23 Jahre Vorstand – das ist Hans Wiedemann, der jetzt beim Propellerfest am Saisonende aus der Hand von Präsidialrat Prof. Dr. Helmut Albrecht die Goldene Ehrennadel des BWLV erhalten hat.*

*Mit seinen 76 Jahren fliegt Hans Wiedemann immer noch alle vier Flugzeuge der Schorndorfer, 43 Stunden war er 2013 in der Luft. Zweimal hat er die K7 überholt, einmal die K8, zweimal hat er die Winde umgebaut. Aber nicht nur bei diesen großen Projekten war er aktiv, er war einfach immer zur Stelle, wenn es im Verein was zu tun gab. Und neben den internen Aufgaben ist er auch nach außen am Ball, seien es die Kontakte zur Stadtverwaltung oder zum Gastverein Aalen. Ein Großteil der heutigen Mitglieder des Vereins hat er in der Werkstatt und auf dem Flugplatz „ausgerichtet“. Hierzu machen viele Anekdoten die Runde. Er war das „Mädchen für Alles“. Wenn „man“ sagte, da sollte etwas gemacht werden - Hans hatte es schon gemacht.*



*1963 war er aus Leipzig nach Schorndorf gekommen und hat seine Heimat bei den Segelfliegern gefunden. Er hat so viel Arbeit und Herzblut in den Verein gesteckt, da kann auch die Goldene Ehrennadel nur ein kleiner Hinweis auf die Wertschätzung sein.*

*Dazu auch ein Beitrag von Peter Herrmann: Anfang der 1990er stand die Generalüberholung des Schuldoppelsitzers K7 an. Dieses Flugzeug ist in Gemischtbauweise hergestellt. Der Rumpf ist aus Metallrohren zusammenge-*

schweißt und hat eine Haut aus speziell behandeltem Stoff. Die Flügel, Seiten und Höhenruder sind eine Holzkonstruktion, die ebenfalls mit demselben Stoff bespannt sind. Es galt also die gesamte Bespannung aus Stoff zu entfernen, das Metall- und Holzgerippe sorgfältig zu untersuchen und schadhafte Stellen auszubessern. Der Metallrumpf wurde komplett neu lackiert. Anschließend wurden Rumpf und Flächen wieder neu bespannt und der komplette Flieger neu lackiert. Für alle Mitwirkenden war dies eine spannende und zeitaufwendige Arbeit, die ohne das technische und handwerkliche Können von Hans nicht machbar gewesen wäre. Darüber hinaus ist Hans ein sehr guter Ausbilder, der uns in seiner ruhigen und verständlichen Art, die einzelnen Arbeitsschritte beigebracht hat. Seither sind nun wieder gute 20 Jahre vergangen und die K 7 sieht immer noch ordentlich aus, was die Qualität der Arbeit eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Hans und alle Mitglieder haben sich über diese Ehrung sehr gefreut und so konnte an dem harmonischen Abend weiter gefeiert werden.

Bei den Modellfliegern gibt es in jeder Saison die Vereinsmeisterschaften. Aus allen Sparten – Motorflug, Segelflug, Motorsegler und Hubschrauber – werden die besten ermittelt und die Gesamtpunktzahl entscheidet dann über den Vereinsmeister.

**Segler:** 1. Hans Deuschle 744 Pkt  
2. Hans Deuschle 647 P  
3. Mike Hutt 571 P  
4. Willi Hutt 545 P  
6. Daniel Knapp 522 P

**Elektrosegler:** 1. Bernhard Scheurer 650 P  
2. Tim Schwertfeger 507 P  
3. Julian Mohr 453 P  
5. Wolfgang Ulrich 534 P  
7. Tim Schwertfeger 383 P  
8. Julian Mohr 319 P

**Motorflug:** 1. Willi Hutt 1188 P  
2. Hans Deuschle 1005 P  
3. Julian Mohr 643 P  
4. Niko Baisch 583 P  
5. Tim Schwertfeger 242 P

**Heli:** Wettbewerb fand mangels Teilnehmer nicht statt.

**Jugendliche:** 1. Tim Schwertfeger und Julian Mohr mit jeweils 12 Pkt.  
3. Mike Hutt mit 6 Pkt.



Hans Deuschle, mit zwei Pokalen in den Händen, ist der „Gesamtmeister“.

# Club-Pylon-Wettbewerbe 2013



Am 8.+9. Juni 2013 fuhr **Berni Scheurer** mal ganz ungezwungen nach **Altshausen** und belegte gleich **den 1. Platz** in der Elektroklasse. Dann nahm **Berni** am 29.+ 30. Juni in **Ettringen** teil, wo er auch auf's Podest kam - **2. Platz** in der Elektroklasse. Auch in **Altensteig**, am 27.+ 28. Juli, belegte er **Platz 2.** Das war dann alles ansteckend! **Berni** und **Willi** trieben unsere Jugend an und am 31. August + 1. September gab es wieder einen Club Pylon Wett-

bewerb in **Oberhausen!**

Mit dabei waren **Daniel Knapp** und **Mike Hutt** als Begleiter zum Anfeuern der Piloten. Als Teamchef wurde **Werner Oettle** angeworben, und unsere Piloten mischten dann in der Elektroklasse gut mit und belegten folgende Plätze:

**Berni Scheurer 1. Platz, Jannik Stängle 4. Platz, Willi Hutt 5. Platz, Daniel Oettle 6. Platz.**

Und es ging weiter: Am 12. + 13. Oktober war der Club Pylon Wettbewerb in **Haselbach: Berni Scheurer 4. Platz, Jannik Stängle 10. Platz, Willi Hutt 15. Platz.**

Es waren insgesamt 21 Teilnehmer an den Wettbewerben aktiv und es ergab sich dann folgende **Rangliste für 2013:** (Platzierungen der Schorndorfer Piloten.)

**Rang 17 Daniel Oettle**

**Rang 15 Willi Hutt**

**Rang 10 Jannik Stängle**

## und Deutscher Meister wurde Berni Scheurer.

Herzlichen Glückwunsch!



Die Termine für 2014 sind bekannt und wenn es so läuft wie geplant, ist bei uns in **Schorndorf Ende September / Anfang Oktober das Abschlussrennen des Clup Pylon Wettbewerbs.**

Auf Einladung der LBV haben wir am Flugtag in **Schleißheim** beim **Bavarien Open Cup** am 21.+ 22. September



2013 teilgenommen.

Wie reisten an mit **Teamchef** und **Winker Werner Oettle**, Zuschauer und **Winker Mike Hutt** und den **Piloten Berni Scheurer, Willi Hutt, Jannik Stängle** und **Daniel Oettle**.

Die Platzierung nach spannenden Rennen:



Werner und Mike als Winker

In der **Sportklasse (Verbrenner)** belegte **Willi Hutt Platz 7.**

In der **Elektrokategorie: Berni Scheurer Platz 2, Daniel Oettle Platz 8, Jannik Stängle Platz 14** und **Willi Hutt Platz 18.**

Text & Fotos: Werner Oettle

## Weitere Aktivitäten der Modellflieger

### Wind ist Gift für die Freiflieger

Seit fast 40 Jahren sind die Schorndorfer Modellflieger Gast auf dem Welzheimer Segelfluggelände

Welzheim (bs).

Welzheimer Segelfluggelände, Sonntagmorgen 6 Uhr, noch dunkel, knapp unter null Grad, leichtes Schneegestöber: Dieter Brehm ist aus Laupheim gekommen, um in der Frühe vor Sonnenaufgang und ohne Thermikeinfluss die Leistung seiner Freiflugmodelle im Wettbewerb zu messen. Mit ihm sind sieben weitere Freiflieger zum 39. Sunrise-Wettbewerb der Schorndorfer Modellflieger angereist.

Doch der leichte Wind aus Nordost macht einen Strich durch die Rechnung. Zu viel Wind, um die Modelle fünf Minuten fliegen zu lassen. So warten die Freiflieger, bis es richtig hell ist, und starten einen „normalen“ Wettbewerb. Seit 39 Jahren sind die Schorndorfer Modellflieger Gast auf dem Welzheimer Segelfluggelände. Freiflugmodelle werden nicht mit einer Fernsteuerung unter Kontrolle gehalten. Nach dem Start können sie vom Piloten nicht mehr beeinflusst werden, deshalb brauchen sie größere freie Flächen, die immer schwieriger zu finden sind. Bei den üblichen Wettbewerben, es gibt sogar Welt- und Europameisterschaften, ist nicht nur die Leistung des Modells wichtig. Auch der richtige Startzeitpunkt in aufsteigende Thermik hinein ist entscheidend für die Flugdauer. Beim Sunrise-Wettbewerb, der in aller Frühe in ruhiger Luft geflogen wird, soll dagegen die reine Flugleistung des Modells bewertet werden.



Thomas Wiesiolek bereitet sein Gummimotormodell auf den Start vor.

Bild: Schwendemann

Als es dann ganz hell wurde am Sonntagmorgen, legten die Freiflieger los. Die Modelle wurden zusammengebaut, überprüft, die Zeitschalter einstellt. In den Modellen wird immer weniger Holz verbaut, Glas- und Kohlefasern und Epoxidharz machen die Fluggeräte stabil. Steffen Reuss aus Metzingen legt die 50-Meter-Leine aus, der Helfer gibt das Segelflugmodell frei, der Pilot zieht das Modell hoch, beschleunigt es

stark und klinkt es mit einer Zugkraft von fünf Kilogramm aus. Das Flugzeug steigt nun mit dem Schwung steil nach oben und geht dann in den Gleitflug über. So erreicht Steffen Reuss mit seinem Modell nicht nur 50 Meter Höhe, sondern über 70 Meter und so einen längeren Gleitflug. Die dafür notwendigen Ruderteilungen werden vor dem Start in einer Elektronik programmiert und laufen dann im Flug automatisch ab. Diese

Segelflugmodelle haben Spannweiten um 2,40 Meter und wiegen 410 Gramm.

#### 30 Gramm Gummi für 80 Meter Höhe

Mit einem Gummimotormodell ist Thomas Wiesiolek aus Bondorf am Start. 30 Gramm Gummi stoben zur Verfügung, um das 220 Gramm leichte Modell auf rund 80 Meter Höhe zu bringen. Mit einer Kurbel mit Umdrehungszähler und Drehmomentmesser bringt er vor dem Start 400 Umdrehungen auf die 26 Gummistränge. Er geht zum Start, prüft nochmals die Windrichtung, und mit viel Schwung schleudert er das Modell fast senkrecht nach oben. Ein paar Zehntelsekunden nach dem Abwurf gibt die Zeitschaltuhr den Propeller mit 60 Zentimeter Durchmesser frei, und das Modell steigt dann zügig nach oben. Die Gummikraft lässt nach, der Steigflug wird flacher, die Luftschaublenblätter klappen zurück, das Modell geht in den Gleitflug über. Da es nicht mehr um die maximale Flugzeit geht, klappt die Zeitzuhr nach zwei Minuten das Höhenleitwerk nach oben, und das Modell kehrt zur Erde zurück.

#### Info

In der kleinen Seglerklasse wurde ein Wettbewerb ausgetragen. Bester war Norbert Zimmermann (Renningen) mit 516 Sekunden vor Heinz Hofmann (Schorndorf) mit 506 Sekunden und Michael Mayer (Leonberg) mit 498 Sekunden. Die anderen Piloten nutzen das Treffen mehr als Trainingsmöglichkeit für die kommende Saison. Zum zweiten Frühstück und zur Siegerehrung ging es dann in das Naturfreundehaus am Platzrand.

# Wettbewerbsergebnisse FREIFLUG 2013

## Internationale Weltcup-Wettbewerbe

27.06	Weltcup in Schweden	B. Schwendemann	843 s	21. F1B
28.06.	Weltcup in Dänemark	B. Schwendemann	812 s	28. F1B

## Deutsche Meisterschaft

16.-18.8	Manching	B. Schwendemann	1301 s	6. F1B
----------	----------	-----------------	--------	--------

## Ranglisten-Wettbewerbe / WM-Qualifikation

28./29.9	Zülpich	B. Schwendemann	1230 s	1. F1B
----------	---------	-----------------	--------	--------

<b>2013 Endstand RL + DMM + WC</b>	<b>B. Schwendemann</b>	<b>290 %</b>	<b>9. F1B</b>
------------------------------------	------------------------	--------------	---------------

## Baden-Württembergische Meisterschaften

20.07.	Bayerischer Wettbewerb, Manching	B. Schwendemann	835 s	4. F1B
21.07.	Süddeutsche Meisterschaft Manching	B. Schwendemann	300 s	2. F1B
06.10.	Ammerbuch	B. Schwendemann	600 s	1. F1B
12.10	Ravensburg	B. Schwendemann	767 s	1. F1B

<b>Endstand</b>	<b>B. Schwendemann</b>	<b>293 %</b>	<b>1. F1B</b>
-----------------	------------------------	--------------	---------------

## Sonstige Wettbewerbe

07.04.	Sunrise Welzheim	H. Hofmann	506 s	2. F1H
		B. Schwendemann	360 s	1. F1B
19.10	Kleiner UHU, Senioren, Schorndorf	R. Braun	226 s	2. UHU
		B. Schwendemann	210 s	5. UHU
24.11	Saalflug Schorndorf	B. Schwendemann	13:49 m	2. F1M-L
		B. Schwendemann	7:11 min	1. TH30
		R. Braun	10:05 m	2. Mini
		G. Platz	6:59 m	3. Min
14.07.	Saalflug Ettlingen	B. Schwendemann	6:52 m	3. TH30



Fliegergruppe Schorndorf e. V.  
Mitglied im Baden-Württembergischen Luftfahrtverband (BWLV)  
1. Vorsitzender: Andreas Vogt, Tel. 07181-43211

### **Kurzinformation der Abteilung SEGELFLUG**

Unsere Abteilung Segelflug besitzt die Erlaubnis zur Ausbildung von Segelflugzeugführern. Sie ist außerdem über den BWLV zugelassen zur Wartung und Instandsetzung von Segelflugzeugen in eigener Werkstatt.

2. Vorsitzender: Daniel Knapp, Tel. 07151-209822  
Schriftführer: Werner Rathgeb, Tel. 0711-5782555  
Fluglehrer: Manfred Kargl, Tel. 07191-71392  
Kontaktaufnahme: Jederzeit über oben genannte Personen.

Flugplatz: Aalen-Elchingen im Ostalbkreis. Dort sind auch unsere 4 Flugzeuge im Hangar untergestellt. Mitfahrgelegenheit in Privatwagen ist vorhanden.

Startmöglichkeiten: Windenschlepp, Flugzeugschlepp

Unsere Flugzeuge: Doppelsitzer Ka7, DG 101, Discus, TWIN ASTIR

Startgerät: Eigene Schleppwinde, F-Schlepp durch LSR Aalen

Ausbildung: Durch einen ehrenamtlichen Fluglehrer praktische und theoretische Ausbildung bis zur Prüfung für den Luffahrschein. Lehrgänge zum Erwerb des Funksprechzeugnisses.

Flugmöglichkeiten: April bis Oktober samstags, sonntags und feiertags mit der Gruppe, an anderen Tagen mit Schein nach Absprache. Schulungsflüge, Übungsflüge, Streckenflüge, Wettbewerbe, Passagierflüge, Urlaubsfluglager.

Mitgliedsbeiträge: Jugendliche unter 18 Jahren: 100,00 € /Jahr, Erwachsene: 200,00€ /Jahr.

Fluggebühren: Entsprechend der Anzahl der Flüge und der Flugstunden: Werkstatt wird auf die Flugzeit angerechnet. Als Anhaltswert: Die anfallenden Gebühren für die Ausbildung bis zum ersten Alleinflug (ca. 80 Starts) betragen ca. EUR 400 – 600 je nach Arbeitsleistung in der Werkstatt im Winter (Instandsetzung der Flugzeuge), d. h. für ca. EUR 50 monatlich kann der Traum vom Fliegen Wirklichkeit werden.

Für weitere Informationen stehen wir stets gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns in Elchingen und fliegen Sie einfach einmal mit uns über die schöne Härtsfeldlandschaft. Oder rufen Sie einfach einmal an oder schauen Sie im Internet unsere Homepage an:

[www.segelflug.de/vereine/schorndorf](http://www.segelflug.de/vereine/schorndorf)

Ihre FliegerGruppe Schorndorf e. V.

**Wir haben Ausbildungskapazitäten frei.**

Ab 14 Jahren kann es los gehen für  
männliche oder weibliche Interessenten.  
Eine Altersgrenze nach oben gibt es kaum.

# SINNVOLLE FREIZEIT: MODELLFLUG SEGELFLUG



Im Discus



Beim Startcheck



Staubsaugen im Rückholer



Windenseil holen



Starthelfer



Startbereit für den TWIN

Hans Wiedemann –  
ein Leben für den Verein

## Impressum:

Herausgeber  
Fliegergruppe Schorndorf e. V.

[www.segelflug.de/vereine/schorndorf](http://www.segelflug.de/vereine/schorndorf)

Redaktion  
Klaus Wojtaschek



Nach dem Fliegen beim Feiern